

Textsorte	<b>Textinterpretation</b>
Definition	Die Textinterpretation ist die Deutung eines literarischen Textes auf der Grundlage der Untersuchung von Textmerkmalen. Texteigenschaften und Wirkungen, insbesondere Zusammenhänge zwischen formalen, sprachlichen und inhaltlichen Aspekten, die zu einem möglichst umfassenden Textverständnis führen, werden erklärt. Die Textinterpretation bedient sich der Mittel der Textanalyse, um auf dieser Basis interpretativ den Text zu erschließen.
wichtige Schreibhandlungen	<b>Argumentation</b> , Deskription, <b>Explikation</b> , Narration, Rekapitulation
Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen und Kontextbezug <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erschließung der Bedeutung bzw. mehrerer Bedeutungsebenen eines Textes</li> <li>– Interpretation eines literarischen Textes auf Basis einer Analyse</li> <li>– Wissen zu historischen, kulturellen oder biografischen Kontexten und/oder zu intertextuellen Bezügen kann in die Deutung einbezogen werden.</li> </ul> </li> <li>• Gliederung und Struktur <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einleitung: Angabe der Basisinformationen (Textsorte, Titel, Autor/in, Erscheinungs- bzw. Entstehungsjahr) des zu interpretierenden Textes</li> <li>– Hauptteil: <ul style="list-style-type: none"> <li>– nachvollziehbare Zusammenfassung des Themas bzw. der Handlung des zu interpretierenden Textes</li> <li>– Analyse der relevanten formalen, syntaktischen und inhaltlichen Elemente des Textes bzw. Beschreibung seiner Besonderheiten (je nach interpretierter Textsorte, z. B. Erzählperspektive, Reimschema)</li> <li>– Entwicklung oder Überprüfung einer (vorgegebenen) Interpretationshypothese durch die wiedergegebenen Inhalte und Analyseergebnisse – Erkennen und Erklären des Symbolgehalts</li> <li>– leserfreundliche Einbindung der Explikation einzelner Aspekte (Analyse) in den Gesamttext, d. h. klare Kennzeichnung der Analyseelemente, etwa durch Verwendung von Fachtermini</li> <li>– Schluss: knappe Zusammenfassung der Interpretationsergebnisse</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• sprachliche Kriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>– korrekte und einheitliche Verwendung von relevanten Fachtermini</li> <li>– Ausdruck zeigt eigenständiges, vom Text gelöstes Vokabular; keine Stilübernahme; klare Kennzeichnung direkter und indirekter Zitate</li> </ul> </li> </ul>
Beispiele für verwandte Textsorten	Textanalyse
Abgrenzung	Die Textinterpretation setzt gewissermaßen dort (interpretativ) fort, wo die Textanalyse endet. Die Interpretation basiert also auf einer Analyse, orientiert sich an den Ergebnissen, aber betritt einen interpretativen Raum, der vor allem bei literarischen Texten für ein umfassendes Textverständnis notwendig ist.
Umfang	540–660 Wörter
situativer Kontext	kein von der Prüfungssituation abweichender Kontext erforderlich